

**Tagung: 20 Jahre Massaker auf dem Platz des Himmlischen Friedens –
Kommunismus in Asien.**

15. – 16. Mai 2009

Kaiser-Otto-Saal des Kulturhistorischen Museums Magdeburg

Otto-von-Guericke-Str. 68-73

39104 Magdeburg

Veranstalter:

- Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg in der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt,**
- Kulturhistorisches Museum Magdeburg,**
- mit freundlicher Unterstützung der Landeshauptstadt Magdeburg**

Das Massaker auf dem Platz des Himmlischen Friedens bedeutete nicht nur einen schweren Rückschlag für die demokratischen Bestrebungen in der Volksrepublik China, sondern wurde von der Führung der SED benutzt: Egon Krenz' Bekenntnis zur „chinesischen Lösung“ – also des Einsatzes staatlicher Gewalt gegen Proteste aus der Bevölkerung – war eine klare Drohung gegen die sich formierende Demokratiebewegung in der DDR.

Die Veranstaltung soll des Jahrestages des Massakers auf dem Platz des Himmlischen Friedens gedenken und über historische und aktuelle Entwicklungen in China, Vietnam und Nordkorea informieren.

Während in Osteuropa der Kommunismus sowjetischer Prägung zusammengebrochen ist, scheint in Asien ein Modell erfolgreich zu sein, welches eine sehr weitgehende wirtschaftliche Liberalisierung mit der Aufrechterhaltung der Einparteienherrschaft und politischer Unterdrückung kombiniert.

Auf der Tagung sollen ausgewiesene Experten zu China, Vietnam und Nordkorea die Themen Transformation und Menschenrechte sowohl historisch (Transformation zum kommunistischen System stalinistischen Typus) als auch aktuell (Transformation zur Marktwirtschaft) behandeln.

Mit dem Referenten Han Dongfang (Hongkong, China) ist zudem ein ehemaliger politischer Häftling für die öffentliche Abendveranstaltung angefragt, der heute in der nicht-offiziellen chinesischen Gewerkschaftsbewegung aktiv ist und somit die Themen Transformation und Menschenrechte aus der Perspektive der betroffenen Bevölkerung beleuchten kann.

Programm:

Freitag, 15. Mai 2009

14:00 – 14:40 Uhr:

Begrüßung:

Dr. Tobias von Elsner
(stellv. Museumsleiter),

- Grußworte: Ministerialdirigent Jörg Martell
(Innenministerium des Landes Sachsen-Anhalt)
Dr. Lutz Trümper,
(Oberbürgermeister der Landeshauptstadt
Magdeburg)
Dr. Joachim Scherrieble,
(Direktor Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt)
- 14:40 – 15:00 Uhr: Beijing, Mai und Juni 1989 –
Eindrücke eines Augenzeugen
Dr. Reinhold Wandel
(Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
- 15:00 – 16:00 Uhr: Der Herbst 1989 in der DDR und das Massaker auf
dem Platz des Himmlischen Friedens
Sascha Möbius
(Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg)
- 16:00 – 16:30 Uhr: Kaffeepause
- 16:30 – 17:30 Uhr: Von der Revolution 1949 bis zur Kulturrevolution:
Transformationen des Maoismus und ihre Kritiker
Prof. Dr. Delia Davin
(Prof. em. University of Leeds, Großbritannien)
- 17:30 – 18:30 Uhr: Die aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen
Umbrüche in China: eine Zwischenbilanz
Prof. Dr. Thomas Heberer
(Universität Duisburg-Essen)
- 18:30 – 19:30 Uhr: Abendessen
- 19:30 – 21:30 Uhr: Abendveranstaltung:

Wirtschaftsboom und Menschenrechte in China
Han Dongfang (Chinese Labour Bulletin)
Übersetzung/Moderation: Sascha Möbius

Samstag, 16.05.2009

- 09:00 – 10:00 Uhr: Die vietnamesischen Revolutionen zwischen 1945 und 1976
Dr. Gerhard Will
(Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin)
- 10:00 – 10:30 Uhr: Pause
- 10:30 – 11:30 Uhr: Die aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umbrüche in Vietnam: eine Zwischenbilanz
Dr. Jörg Wischermann
(GIGA Institut für Asien-Studien, Hamburg)
- 11:30 – 12:00 Uhr: Pause
- 12:00 – 13:00 Uhr: Wirtschaftliche und gesellschaftliche Umbrüche in Nordkorea
Eric J. Ballbach (FU Berlin)
(FU Berlin)
- 13:00 – 14:00 Uhr: Mittagsbuffet
- 14:00 – 14:30 Uhr: Abschlussdiskussion

Anmeldungen

bis 11. Mai 2009 an die
Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg
Umfassungsstraße 76
39124 Magdeburg
Tel.: 0391-2445590
Fax: 0391-2445599
Mail: info-moritzplatz@stgs.sachsen-anhalt.de

Teilnahmegebühr: 20 €.

Die Teilnahmegebühr ist am Veranstaltungstag gegen Quittung in bar zu entrichten.

Hinweise der Veranstalter

Die Verpflegung während der Veranstaltung ist in der Teilnahmegebühr enthalten. An- und Abfahrtskosten können von den Veranstaltern nicht erstattet werden. Übernachtungskosten können von den Veranstaltern nicht erstattet werden. Die Veranstalter sind aber gern bereit, bei der Suche nach einer geeigneten Übernachtung zu helfen.

Anerkennung als Lehrerfortbildung

Die Veranstaltung ist unter der Registriernummer WT 2009-300-40 LISA als Lehrerfortbildungsveranstaltung weiterer Träger für Lehrkräfte vom Landesinstitut für Lehrerfortbildung, Lehrerweiterbildung und Unterrichtsforschung LISA Halle (Saale) anerkannt.